

Aufnahmevoraussetzungen

für die kooperative Beschulung der BfW in AV

- ohne Hauptschulabschluss und berufsschulpflichtig
- oder mit Abschluss des Berufseinstiegsjahres (BEJ)
- oder mit Hauptschulabschluss

Anmeldung

Die rechtzeitige Anmeldung erfolgt über das zentrale Bewerberverfahren BewO online. Ausführliche Informationen dazu finden Sie im Internet.

Bei der abschließenden Anmeldung im Sekretariat sind:

- der ausgedruckte BewO-Antrag
- eine beglaubigte Kopie des letzten Schulzeugnisses bzw. der Halbjahresinformation
- ein Lebenslauf in tabellarischer Form mit Angaben über den bisherigen Bildungsweg vorzulegen.

Kurz vor dem Termin der Klassenbildung im Juli muss das entsprechende Abschlusszeugnis bzw. Jahreszeugnis bei BewO eingetragen und vorgelegt werden.

Bitte beachten Sie, dass alle Bewerber*innen nach dem zweiten Verteilungslauf beim Termin der Klassenbildung persönlich anwesend sein müssen!

Falls ein individueller Gesprächsbedarf besteht, kann dafür im Voraus ein Termin mit der Abteilungsleitung vereinbart werden.

Voraussetzungen für Aufnahme in das 2. Jahr der BfW

- Hauptschulabschluss
- fachliche Leistungen (BFK, BPK, M, D und E) müssen den Anforderungen entsprechen
- Berufsbezogene Prüfung mit ausreichend bestehen
- Wochenplanaufgaben werden zuverlässig bearbeitet
- geringe Fehlzeiten
- kein Fehlverhalten

⇒ **erfolgreiche schulinterne Bewerbung nach der Halbjahresinformation**

Haben Sie Fragen?

Anmeldung und Information

Die jeweils aktuellen Anmeldetermine und Informationen zu BewO finden Sie auf unserer Website www.ksloe.de

Ich helfe Ihnen gerne weiter

(Abteilungsleitung)

Svenia Kirgis, StDin

kirgis@ksloe.de



Impressum

Kaufmännische Schule Lörrach
Wintersbuckstraße 5
79539 Lörrach

Abteilung:

kooperative Beschulung der Berufsfachschule
für Wirtschaft in Ausbildungsvorbereitung

Abteilungsleitung: Svenia Kirgis

Durchwahl: 07621 429-304

Sekretariat: 07621 429-300

Telefax: 07621 429-399

E-Mail: info@ksloe.de

Website: www.ksloe.de

Stand September 2024



Kooperative Beschulung der Berufsfachschule für Wirtschaft in Ausbildungs- vorbereitung



Eine wichtige Brücke zwischen den allgemeinbildenden Schulen und der dualen Ausbildung bzw. den weiterführenden Schulen im beruflichen Bereich, ist die kooperative Beschulung der Berufsfachschule für Wirtschaft (BfW) in Ausbildungsvorbereitung (AV). Die Schüler*innen können am Ende des Schuljahres entweder einen dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Bildungsstand erwerben bzw. ihn verbessern oder, **wenn gewisse Kriterien erfüllt werden** (s. Rückseite), ins zweite Jahr der Berufsfachschule versetzt werden, um dann nach erfolgreichem Abschluss des zweiten Schuljahres einen mittleren Bildungsabschluss (Fachschulreife) zu erwerben.

Das Schuljahr ist als ganztägsschulischer Bildungsgang (inklusive Praktikum) konzipiert.



Ausbildungsziele kooperative Beschulung BfW in AV

- Vorbereitung auf eine duale Ausbildung
- Kennenlernen von betrieblicher Realität
- Kontakte knüpfen zu Ausbildungsbetrieben
- individueller Erwerb von allgemeinbildenden und lebenswelt-/berufsbezogenen Kompetenzen
- eigenverantwortlicher handeln können

Ausbildungsziele zweites Jahr BfW

- Fortführung/Vertiefung der Allgemeinbildung
- gehobene kaufmännische Grundausbildung
- Grundkenntnisse elektronischer Datenverarbeitung (mit integrierten Unternehmenssoftware)
- Vermittlung fachpraktischer Kenntnisse
- das eigene Lernen selbständig organisieren können

Unterricht in kooperativen Beschulung BfW in AV

Pflichtbereich: Deutsch, Englisch, Mathematik, Religion/Ethik, Lebensweltbezogene Kompetenz mit Gemeinschaftskunde, Biologie

Profilbereich: Berufsfachliche Kompetenz (Volks- und Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen und Datenverarbeitung), Berufspraktische Kompetenz (Textverarbeitung und -gestaltung), Juniorenfirma oder Präsentation und Medien

individuelle Lernberatung
Ganztagesangebot
Praktika



Abschluss

- Übergang in eine Ausbildung
- Hauptschulabschlussprüfung
- Verbesserung des Hauptschulabschlusses
- Übergang ins zweite Jahr BfW, **wenn bestimmte Kriterien erfüllt werden**

Abschluss nach dem zweiten Jahr: BfW

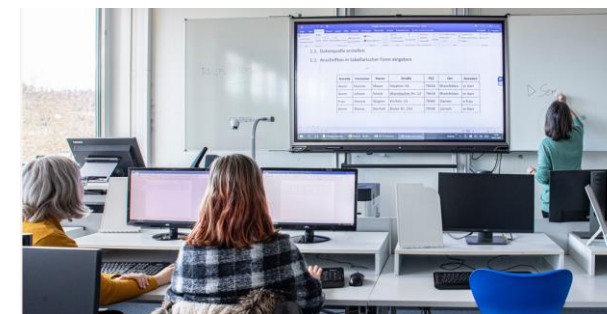
Fachschulreife (mittlerer Bildungsabschluss)

Perspektiven

Nach dem Schuljahr haben die Schüler*innen ihre Chancen auf dem Ausbildungsmarkt deutlich verbessert. Aufgrund der Erweiterung ihrer überfachlichen und berufsbezogenen Kompetenzen und der gesammelten Erfahrungen in den Praktika, können sie dann einen Ausbildungsplatz bekommen, der ihnen ein Jahr zuvor noch verwehrt gewesen ist.

Nach dem erfolgreichen zweiten Jahr in der Berufsfachschule für Wirtschaft stehen den Schüler*innen die gleichen Berufs- und Bildungschancen offen wie Real-schülern mit Mittlerer Reife. Ein Eintritt in Berufe, die den mittleren Bildungsabschluss voraussetzen, ist somit ohne Weiteres möglich.

Oftmals werden Absolvent*innen der BfW in kaufmännischen Ausbildungsberufen bei der Einstellung bevorzugt. So haben seit Jahrzehnten Schüler*innen der Berufsfachschule für Wirtschaft besonders gute Chancen bei der Bewerbung um Ausbildungsplätze wie zum Beispiel im Einzelhandel, im Groß- und Außenhandel, als Industriekaufleute oder als Kaufleute für Büromanagement.



Alternativ zur Ausbildung können weiterführende Schulen, wie das Berufskolleg I und dann darauf aufbauend das Berufskolleg II besucht werden, um die Fachhochschulreife zu erwerben. Um das Abitur zu erlangen, kann auch ein berufliches Gymnasium besucht werden.